

Allergiediagnostik

Hier findet der Allergiekontakt statt!

Allergene gelangen über verschiedene "Eintrittspforten" in den Körper:

- mit der Luft über die Atemwege
- durch Kontakt über die Haut,
- als Sonderform über Insektenstiche,
- durch Nahrungsaufnahme über die Schleimhaut des Verdauungstraktes.

Betroffen von allergischen Reaktionen können daher sein: Haut und Schleimhäute, Atmungsorgane, der Magen-Darm- Trakt. Die allergischen Reaktionen treten jedoch nicht unbedingt an den gleichen Stellen auf, an welchen der Allergenkontakt stattgefunden hat, und nicht jede Reaktion verläuft gleich stark.

Die Allergietypen!

Der Soforttyp:

Bei diesem Allergietyp tritt die allergische Reaktion innerhalb von Sekunden bis zu einer halben Stunde nach Kontakt auf. Häufigste Vertreter sind Heuschnupfen, allergisches Asthma, Nesselsucht, Nahrungsmittelallergien, Tierhaarallergien, Hausstaub- und Hausstaubmilbenallergie, Schimmelpilzallergie, Insektenstichallergie. Eine schwere und gefährliche Sonderform des Soforttypes ist die sog. "anaphylaktische Reaktion". Von ihr sind besonders Insektengift- und Nahrungsmittelallergiker bedroht. Im Gegensatz zur normalen Soforttypreaktion werden dabei mehrere Organe oder sogar der ganze Körper von der Überreaktion erfasst. Diese Symptome können sich zum lebensbedrohlichen allergischen Schock ausweiten.

Die Spättypen:

Zu diesem Allergietyp gehören sowohl die Kontakt- als auch ein Teil der Arzneimittelallergien. Die allergischen Reaktionen setzen bei dieser Form erst innerhalb von 24 bis 48 Stunden nach Allergenkontakt ein. Häufigster R

reaktionsort dieser Allergieformen ist die Haut.

Wer bekommt eine Allergie?

Häufigste Voraussetzung ist die familiäre Vorbelastung. Neben dieser erblich bedingten Neigung ("Atopie") zu einer Allergie haben weitere Faktoren Einfluss auf die Entstehung: Insbesondere intensiver und häufiger Allergenkontakt, Umweltbelastungen, Stress. Allerdings müssen Sie, auch bei Vorliegen all dieser Faktoren, nicht zwangsläufig an einer Allergie erkranken.

So werden Allergien festgestellt!

Rechtzeitiges Erkennen und frühzeitig eingeleitete Behandlungsmassnahmen sind für die weitere Entwicklung einer Allergie von entscheidender Bedeutung. Denn je eher eine allergische Überempfindlichkeit erkannt und behandelt wird, desto leichter sind die Verlaufsformen einer Allergie, bzw. desto günstiger sind ihre Heilungschancen. Nicht selten entstehen nämlich im Laufe der Zeit weitere Allergien. Die Empfindlichkeit auch gegenüber anderen Substanzen können aufgrund der dauernden Reizung zunehmen. Besteht der Verdacht auf Vorliegen einer Allergie, so erfolgt die Diagnose in folgenden Stufen:

Bei der Anamnese wird Sie der Arzt ausführlich zu Ihrer Krankengeschichte und der Ihrer Familie (Eltern, Grosseltern, Geschwister) sowie zu Ihren Lebens- und Arbeitsumständen, zu Hobbys und sonstigen Lebensgewohnheiten befragen. Der Hauttest beruht darauf, dass durch den Hautkontakt mit einem Allergen - bei Vorliegen einer Allergie - eine juckende Rötung der Haut, Quaddeln, Blasen oder Knötchen an der entsprechenden Stelle hervorgerufen werden können. Welche Tests der Arzt einsetzt, hängt auch von der Allergieform und der Reaktion der Haut ab, denn nicht jeder Test ist gleich wirksam und zeigt sofort ein Ergebnis.

Mit Labortests, also Blutuntersuchungen, können vor allem Hausstaub-, Pollen-, Schimmelpilz- und Nahrungsmittelallergien nachgewiesen werden. Diese Untersuchungen beruhen auf dem Nachweis der Abwehrfaktoren (Antikörper) im Blut, welche der Organismus als Reaktionsmittel gegen Allergene einsetzt.

In einer ausführlichen Beratung müssen daraufhin die Ergebnisse aller Untersuchungen besprochen werden und die möglichen Auswirkungen auf die Lebensumstände des Patienten erörtert werden. Hierzu gehören Hinweise und Tipps zur Allergenmeidung ebenso wie eine ergänzende Ernährungsberatung oder Informationen über Behandlungsmöglichkeiten. Gege

Dr. med. Gerd Kautz
Hautarzt
Am Markt 3
54329 Konz

Fon: 06501 / 60 717-0
Fax: 06501 / 60 717-50
E-Mail: info@gerdkautz.de
Internet: www.gerdkautz.de

Seite: http://www.gerdkautz.de/leistungsbereiche_allergiediagnostik.php
Letzte Änderung 17.05.2013, 16:49:17

benenfalls wird ein genau abgestimmte Behandlung mit Kombination verschiedener Behandlungsformen ausgearbeitet.

Dr. med. Gerd Kautz
Hautarzt
Am Markt 3
54329 Konz

Fon: 06501 / 60 717-0
Fax: 06501 / 60 717-50
E-Mail: info@gerdkautz.de
Internet: www.gerdkautz.de

Seite: http://www.gerdkautz.de/leistungsbereiche_allergiediagnostik.php
Letzte Änderung 17.05.2013, 16:49:17